



Prof. Dr. Christoph Gröpl

Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht,
deutsches und europäisches Finanz-
und Steuerrecht

Europäisches und inter- nationales Steuerrecht

Außensteuergesetz (AStG)

v. 8.9.1972, BGBl. I S. 1713, Inkrafttreten: 1.1.1972 (§ 21)



- I. **Intern. Verflechtungen** (verbundene Untern.)
§ 1: Einkünfteberichtigung (Verrechnungspreise)
§ 1a: Preisanpassung
- II. **Wohnsitzwechsel in Niedrigsteuergebiete**
§§ 2, 4, 5: erweiterte beschränkte Steuerpflicht
- III. **Wohnsitzwechsel bei Beteiligg. an KapGes**
§ 6: Vermögenszuwachsbesteuerung
- IV. **Zwischengesellschaften** (und Fam.-Stiftungen)
§§ 7–15: Hinzurechnungsbesteuerung
§ 20 I: Treaty Override
II: Aktivitätsklausel / Umschaltklausel
bei ausl. Betriebsstätte mit passiven Einkünften

Erweiterte beschr. Steuerpflicht, § 2 AStG

Voraussetzungen, § 2 I 1 AStG

- nat. Person + **dt. Staatsang.** (Art. 116 I GG)
- Wegfall der unbeschränkten Steuerpflicht
- letzte 10 J. vor Wegzug >> mind. 5 J. unbeschr. steuerpfl.
- Ansässigkeit in **Niedrigsteuergebiet**, § 2 II AStG
- wesentliche **wirtschaftl. Interessen** im Inland, § 2 III AStG, hilfsweise § 2 IV, § 5 AStG

Rechtsfolge, § 2 I 1 AStG

- 10 J. StPfl. mit allen **nicht-ausländ.** Einkünften
Umkehrschluss zu § 34d EStG >> über § 49 I EStG hinaus:
Relevanz: insb. **Kapitaleinkünfte**, sonstige Einkünfte;
fiktive inländ. Geschäftsleitungsbetriebsstätte, § 2 I 2 AStG
- Objektsteuercharakter, insb. § 50 I EStG (+)
- Steuersatz: § 2 V AStG ⇒ Progressionsvorbehalt

Vermögenszuwachsbesteuer., § 6 AStG

Voraussetzungen

- nat. Person, § 6 II 1 AStG; **irrel.: dt. Staatsang.** (≠ § 2 AStG):
unbeschr. steuerpfl. insg. **7 J.** der letzten 12 J.
- Beteiligg. an KapGes im PV ab 1%, § 6 I AStG i.V.m. § 17 EStG
- Ende der unbeschr. Steuerpflicht (insb. Wohnsitzaufgabe),
unentgeltl. Übertragg. auf nicht unbeschr. stpfl. Person *oder*
Ausschluss/Beschränk. des dt. Besteuerungsrechts i.Ü.
- **irrel.:** Zuzug in *Niedrigsteuerstaat* (vgl. § 2 II AStG),
wesentl. wirtschaftl. Interessen im Inland (vgl. § 2 III AStG)

Rechtsfolge

Versteuerung des fiktiven Veräußerungsgewinns (nicht: Verluste)
zum gemeinen Wert (§§ 1, 9 BewG)

= Schlussbesteuerung als letzter Akt der unbeschr. StPfl. in D

⇒ Zugriff auf **stille Reserven ohne Realisation**;
immerhin: Möglichkeit der Ratenzahlung, § 6 IV AStG

Ausn.: vorübergeh. Abwesenheit bis 7 (12) J.: § 6 III AStG

Prüfungsreihenfolge intern. Sachverhalte



- **Nationales (Außen-)Steuerrecht**
 (jew. hinsichtl. der beteiligten Staaten)
 ⇒ **Begründung** von Besteuerungsansprüchen
 1. Subjektive Steuerpflicht
 2. Objektive Steuerpflicht, Steuersatz, Steuer
 falls Steuerpflicht in keinem Staat ⇒ Prüfung zu Ende
 falls Steuerpflicht nur in einem Staat ⇒ keine Doppelbesteuerung
 falls Doppelbstg. (+), aber DBA (-) ⇒ ggf. unilaterale Vermeidung,
 z.B. §§ 34c, 34d EStG
- **Abkommensrecht (DBA)**
 ⇒ **Rücknahme** von Besteuerungsansprüchen
 1. Anwendungsbereich:
sachlich, räumlich, zeitlich, persönlich
 2. Zuweisung der Besteuerungsrechte
(„Einkunfts-“ = „Verteilungsartikel“)
 3. Vermeidung der Doppelbesteuerung
(„Methodenartikel“)
 4. ggf. Korrekturen durch Rückfallklauseln u.dgl.